



Wir haben Ihr Dokument umgewandelt, es beginnt auf der nächsten Seite

Dieses Word-Dokument wurde aus Sicherheitsgründen in das PDF-Format umgewandelt.

Das ursprüngliche Dokument ist noch verfügbar. Klicken Sie einfach auf den Link um es zu öffnen.

Das Dokument muss hierfür allerdings erst durch Ihren Administrator freigegeben werden. Hierüber werden Sie per E-Mail benachrichtigt.

[Freigabestatus prüfen](#)

We have converted your document, it starts on the next page

This Word document was converted to the PDF format for security reasons.

The original document is still available. Just click on the link to open it.

However, your administrator needs to approve this and you'll be notified once this has happened.

[Check release status](#)



Jens Palandt
Ratsfraktion
Bündnis90/Die Grünen
31303 Burgdorf

Burgdorf, 08.01.2023

An Herrn
Bürgermeister Pollehn
Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf

Antrag der Gruppe Bündnis90/Die Grünen und SPD zur derzeit laufenden Untersuchung zur Gewerbeflächenentwicklung in Burgdorf -

„Strategie für eine nachhaltige und flächensparende Gewerbeflächenentwicklung für zukunftsorientierte Unternehmen “

Bezug: Ihr Zwischenbericht „Gewerbeflächenentwicklung in Burgdorf “ in den Sitzungen des WALV am 26.09.22 und des USB am 27.09.22

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nach Kenntnisnahme des o.g. Zwischenberichtes stellen die unterzeichnenden Fraktionen hiermit folgenden Antrag:

Überlegungen und Untersuchungen über die zukünftige Gewerbeflächenentwicklung in der Stadt Burgdorf sind in eine zu erarbeitende „Strategie für eine nachhaltige und flächensparende Gewerbeflächenentwicklung für zukunftsorientierte Unternehmen “ einzubinden. Diese sollte wiederum wichtiger Teil einer Gesamtstrategie zur Stadtentwicklung in der Perspektive bis zum Jahr 2035 sein.

Eckpunkte/ Handlungsprinzipien der Strategie

Qualität vor Quantität: Der sonst übliche Flächenverbrauch bei der Ausweisung von Gewerbeflächen soll deutlich reduziert werden. Bei der Gewerbeflächenentwicklung muss es dabei Prämisse sein, qualitativ hochwertige und nachhaltig ausgestaltete Flächen für Unternehmen und Betriebe zu schaffen. Die Bedürfnisse der Arbeitswelt der Zukunft sind dabei zu berücksichtigen.

Innenentwicklung und Flächenrecycling vor Außenentwicklung: Bei der Gewerbeflächenentwicklung sind nicht nur neue Entwicklungsoptionen im Außenbereich, sondern zunächst auch alle Optionen zur Aktivierung oder Reaktivierung (Flächenrecycling, Flächenkreislaufwirtschaft, Vorkaufsinstrumente) von geeigneten Flächen für eine zukünftige gewerbliche Nutzung im bisherigen Innenbereich zu prüfen und zu nutzen.

Integrierte Planung: Zukünftige Gewerbeflächen und Flächen für den Ausbau der Erneuerbaren Energie sind gemeinsam zu planen. Dabei sind der Umfang des Flächenverbrauchs und die städtebauliche Auswirkungen (räumliche Konzentration, Auswirkungen auf andere Nutzungen , usw.)

zu betrachten und zusammen zu bewerten.

Im Zuge der Strategieerstellung sind die folgenden weiteren Aspekte bzw. Fragestellungen aufzugreifen:

- Bei der Ausweisung von Gewerbeflächen sollen die klimatischen Auswirkungen und der Ausgleich zur Erreichung der Klimaneutralität konzeptionell dargestellt sowie die Anforderungen an die Anpassung an den Klimawandel mit betrachtet werden .
- Wie können mit einer den Prinzipien der Nachhaltigkeit und im Zuge dessen mit einer flächensparenden und angebotsorientierten Vorgehensweise insbesondere Unternehmen der sog. Green Economy in „Grünen Gewerbegebieten “ angesiedelt werden?
- Überprüfung der Chancen aus der Möglichkeit der interkommunalen Entwicklung von Gewerbegebieten. Im Zuge dessen Betrachtung von Optionen zur Flächenoptimierung bei gleichzeitiger qualitativer Steigerung des Angebots.
- Wie können bereits bestehende Gewerbegebiete und deren Defizite (u.a. ineffiziente Flächennutzungen, fehlende Energie- und Wärmeversorgungskonzepte, Leerstände, Minder- und Fehlnutzungen, Modernisierungsrückstände, mangelnde Ressourceneffizienz, Mängel in der Freiraumgestaltung und Verkehrserschließung) qualitativ aufgewertet, ggf. revitalisiert sowie möglichst klimaverträglich und zukunftsfähig im o.g. Sinne gemacht werden?
- Wie kann aus den o.g. Zielsetzungen und Maßnahmen für die Stadt Burgdorf ein positiver Imagegewinn und ggf. eine Art Aufbruchstimmung in Gang gesetzt werden, welcher zu einer weiteren Stärkung unserer lokalen Wirtschaft, zum Arbeitsplatzaufbau und zur Verbesserung der Einnahmesituation der Stadt Burgdorf beitragen kann?

Im Rahmen der Strategieentwicklung müssen die Rollen und Aufgaben der Beteiligten (Wirtschaftsförderung der Stadt Burgdorf, Burgdorf GmbH, Stadtmarketingverein) dargestellt werden .

Aufgrund der begrenzten finanziellen Ressourcen der Stadt Burgdorf liegt es nahe, sich bei der Strategieentwicklung auf zentrale Aufgaben und die o.g. Schwerpunkte zu konzentrieren und sowohl bei der Strategieerarbeitung und bei der späteren Umsetzung Fördermöglichkeiten (Region, Land, Bund, EU) nutzbar zu machen.

Wir beantragen des Weiteren, dass dieser Antrag in den Ausschüssen für Wirtschaft, Arbeit, Liegenschaften und Verkehr sowie Umwelt, Stadtentwicklung und Bau beraten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Heller *Gerald Hinz*